

Dezember : Christmonat 1930 : 31 Tage

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dezember

Christmonat 1930

31 Tage

Wir wollen die Weihnachtseinkäufe in den ersten Dezembertagen machen, um Ueberbürdung der Geschäftangestellten zu vermeiden. Das Weihnachtsfest und der Neujahrstag bringen ungeheure Arbeit für Bäcker und Konditoren, Comestibles und Blumenhändler. Wir wollen deshalb zum voraus bestellen, damit die Arbeit besser verteilt werden kann.

1 Montag	Arabella
2 Dienstag	Candidus
3 Mittwoch	Xaverius
4 Donnerstag	Barbara
5 Freitag	Sabina
6 Samstag	Nikolaus
7 Sonntag	Agathon
8 Montag	Maria Empf.
9 Dienstag	Joachim
10 Mittwoch	Walter
11 Donnerstag	Damasius
12 Freitag	Epimachus
13 Samstag	Luzia
14 Sonntag	Nicasius
15 Montag	Abraham Isaak
16 Dienstag	Adelheid
17 Mittwoch	Lazarus
18 Donnerstag	Wunibald
19 Freitag	Nemesius
20 Samstag	Ursinus
21 Sonntag	Thomas
22 Montag	Chiridonius
23 Dienstag	Dagobert
24 Mittwoch	Adam Eva
25 Donnerstag	Christtag
26 Freitag	Stephanstag
27 Samstag	Joh. Evang.
28 Sonntag	Kindleintag
29 Montag	Thom. Bisch.
30 Dienstag	David
31 Mittwoch	Sylvester

Notizen der Frau

Französische Warenhalle

Größtes Spezialgeschäft Zürichs

Seidengasse 13, ZÜRICH

Gegründet 1870

M. Lang

Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen
Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Muster!



Winternacht, „Stille Nacht, heilige Nacht . . .“

Für die Gemeinnützigkeit:

Was viele Tausende von Schweizerfrauen in unentbehrlicher, gemeinnütziger Arbeit treu und opferwillig leisten, das müßte sich weit wirksamer gestalten, wenn die Frauen unseres Landes ihre Einsicht und ihre reiche Erfahrung auf den Gebieten der Volkswohlfahrt in der Ausübung politischer Rechte verwerten und sozialen und gemeinnützigen Forderungen mit dem Stimmzettel Nachdruck verleihen könnten. Erst dann sind für das Gedeihen der Volksgemeinschaft alle Hebel angesetzt, wenn der Staat die besonderen Frauenkräfte des Mitgefühls, der Hilfsbereitschaft, der Fürsorge für die Jugend, für Schwache und Leidende ganz in seinen Dienst stellt, indem er den Frauen das Vollbürgertum zuerkennt zum Wohle Aller und zur Ehre des Vaterlandes.

Julie Merz.

Weihnachten.

Komm, heil'ge Nacht, mit deiner
Sternenleuchte,
Mit deiner Kerzen freudigem Gefunkel!
O komm, brich aller Leiden trübes Dunkel,
Das gütig oft dein göttlich Licht ver-
scheuchte!
Noch währt dein Zauber — ewig un-
veraltet —
Trotz allem Zweifel, kritischem Verneinen;
Mit Jubel grüßt das Herz doch dein
Erscheinen
Und jeden Ort, wo deine Feier waltet;
Zum Paradies gestaltet
Dein Geist des Hauses Herd auf kurze
Stunden:
Wo Kinder jauchzen um den Weihnachts-
baum,
Rührt selbst der Alten Herz ein Freuden-
traum,
Wie reiner es noch keiner hat empfunden.

Chronik.

- | | | |
|-------------|-------|---|
| 4. Dezember | 1798: | Ausbruch d. Revolution in Genf. |
| 6. " | 1871: | Gründung der Gotthardbahn-
gesellschaft. |
| 14. " | 1533: | Bündnis der 7 katholischen Orte
mit Wallis. |
| 31. " | 1813: | Genf erlangt seine Selbständig-
keit zurück. |

Der Garten.

Die Fütterung der freilebenden Vögel, die uns den Garten den Sommer über von Millionen schädlicher Läuse, Raupen und Larven säubern, muß jetzt ausgiebig erfolgen, sonst sterben die lieben kleinen Sänger am Hungertod. Das beste Futter bildet der Hanfsamen, der ja billig verkauft wird. Man bediene sich aber solcher Futterhäuschen, die das Futter nicht naß werden lassen.